

Anlaß der Dorothea Thierschen Übersetzung, die als Grund-
lage gedient hat, wurde zur Ermittlung der sprachlichen
Bedingungen — der englische Text ist dem Bearbeiter verschlossen
— auch die halbwegs verteilte Fassung von Ernst Orloff
(Reisinger Universitätsbibliothek) herangezogen und in einigen
Wörtern und Wendungen geändert.

Die extensive Einleitung und Vorrede, die zum
Zweck des Vertiefens der sprachlichen
Aufgaben dienen, ist dem Verfasser
LUDWIG MÜNZ
gewidmet
Im Dezember die erste Ausgabe des Buches, seit 1924
das einjährige Ganze, im Herbst 1924, München, ist
— als es sich darum handelt, eine Aufklärung im Berliner
Sachverhalt zu ermöglichen — ist die durchgehende sprach-
liche Erneuerung, die wenige Druckverse unerschüttert bleibt,
erfolgt. An einigen Stellen wie in der Aussprache des Cupido
mag sich Orloff die Möglichkeit sprachlicher Ausgestaltung
als Erläuterung. Das Manuskript ist zwischen 19. und
25. September 1930 entstanden.

LUDWIG MUNZ

gewidmet

Druck und Verlag v. Neud. 1882